

gelischlutherischen Religion zugethan. Es haben aber auch die Reformirten, Catholicken und Russen ihre freye Religionsübung daselbst. Es wird die lettische, estische, russische, schwedische, finnische und teutsche Sprache daselbst geredet. Die ältesten Einwohner waren Heyden, welche einige bremische Kaufleute zu Christen gemacht haben. Hierauf spielten die Kreuzherren den Meister. Alsdenn ist es an Schweden gekommen. Endlich ist es 1710. unter russische Bothmäßigkeit gekommen, und auch im Frieden zu Ubo darinnen bestäriget worden. Das ganze Herzogthum besteht aus 2. Landschaften, nemlich Esthen und Letten, worzu auch die Insel Oesel und Dagho gehören.

I. Esthen, Lat. ESTHONIA, liegt am finnischen Meerbusen, und ist der oberste Theil von Liefland. Zu merken hat man:

1. NARVA, Lat. Narua Liuonica; eine schöne und veste Stadt am Flusse Wilka ganz oben zur Rechten, welche die Russen 1704. eingenommen haben.

2. REVAL, Lat. Reualia, eine große, veste und reiche Handelsstadt an dem finnischen Meerbusen mit einem vesten Schlosse und guten Hafen, welche die Russen 1710. erobert. Ehedessen war sie eine Hanseestadt, daher sie die Stapelgerechtigkeit noch hat. Hier ist ein gutes lutherisches Gymnasium.

3. WEISENSTEIN, oder WITTENSTEIN, ein vestes Schloß mit Morast umgeben.

4. PERNAU, Lat. Pernavia, ein vestes Städtgen mit einem guten Hafen.

5. FELIN, Lat. Felinium, eine feine Stadt und Schloß.

6. DERPT, oder DÖRPT, Lat. Derpatum, eine ehemals veste, jesto verwüstete Stadt. Im Jahre 1632. wurde allhier eine hohe Schule errichtet, welche 1699. nach Pernau verlegt, 1729. wieder hieher gezogen, und nunmehr eingegangen ist.

II. Letten, Lat. LITHLANDIA, oder LETTONIA, und LITTIA, liegt unter Esthen an den curländischen Grenzen. Es ist der unterste Theil von Liefland.

\* I. RIGA, eine alte, große, reiche, veste und ehemalige Hanseestadt am Flusse Düna mit einem guten Hafen. Sie ist öfters belagert und eingenommen, folglich auch